



Gemeindeamt Schnepfau

Kirchdorf 38

6882 Schnepfau

Tel. 05518 / 21 14-0

E-Mail: gemeindeamt@schnepfau.at DVR: 0592277

Schnepfau, 02.08.2023

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 27.07.2023 um 20:00 Uhr abgehaltene 21. Sitzung der Gemeindevertretung Schnepfau im Franz-Xaver-Moosmann-Zimmer im Gemeindeamt Schnepfau.

Anwesend: Bürgermeister Ing. Robert Meusburger, Kurt Heim MSc, Karlheinz Gasser, Alexander Beer, Werner Moosbrugger, Horst Baurenhas, Erika Beer, Manfred Beer, Bernhard Rüscher

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 21. Gemeindevertretungssitzung vom 05.07.2023
3. Auftragsenerweiterung für Asphaltierungsarbeiten an die Firma Nägele Bau
4. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung. Es wird die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls der 20. Gemeindevertretungssitzung vom 05.07.2023

Das Protokoll wurde der Gemeindevertretung zugeschickt und wird einstimmig genehmigt.

3. Auftragsenerweiterung für Asphaltierungsarbeiten an die Firma Nägele Bau

Auf der letzten GV-Sitzung wurde beschlossen einen weiteren Teilabschnitt der Gemeinestraße zwischen Schnepfau und Hirschau an die Firma Nägele Bau zu vergeben. Die Umsetzung ist bereits im Gange und es ist die Frage aufgetaucht, ob sinnvollerweise der letzte fehlende Teilabschnitt gleich mitasphaltiert werden soll. Es gibt einige Gründe, die für eine Auftragsenerweiterung sprechen:

- Gemeinde kann Kosten sparen, da beispielsweise die Baustelleneinrichtung nicht zweimal bezahlt werden muss
- Nägele Bau hat sich als guter Partner in der Vergangenheit bewährt. Vor allem die Tatsache, dass er als einziges Unternehmen im Land einen Kettenfertiger besitzt und

dadurch die gesamte Straßenbreite auf einmal asphaltieren kann und dadurch keine Längsfuge entsteht.

- Die angebotenen Quadratmeterpreise sind gut und liegen unter den Preisen der Mitbewerber.
- Eine Radwegförderung wäre auf die gesamte Länge zu bekommen. Diese entlastet das Gemeindebudget erheblich. Ob Radwegförderungen für derartige Vorhaben in Zukunft zur Verfügung stehen, ist fraglich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auftragsweiterung an die Firma Nägele Bau auf € 114.013,08 netto.

4. Allfälliges

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Ende: 20:45 Uhr

Der Bürgermeister
(Ing. Robert Meusbürger)